

Soziale Kompetenz (im Projektlabor)

gliedert sich auf in

Interspezifische Kompetenz:

1) Kommunikations- und Teamfähigkeit

-wie gehe ich mit meinen Kommilitonen um?

2) Kompromißbereitschaft

-bin ich bereit mit eigenen Vorstellungen für die
Vorstellungen der Allgemeinheit zurückzustecken?

3) Anerkennung der Leistungen der Kollegen

-bin ich in der Lage meine Kommilitonen zu loben?

4) Hineinversetzen in andere Standpunkte

-kann ich objektiv beurteilen, ob das was mein
Kommilitone möchte, sinnvoll ist oder nicht?

Intraspezifische Kompetenz:

1) Kenntnis der eigenen Schwächen

-wo habe ich Defizite
(fachlich, menschlich)?

2) Kenntnis des eigenen Charakters

-bin ich aufbrausend, tolerant, etc.?

3) Kritikfähigkeit

-nehme ich Kritik sofort persönlich?

4) Verantwortungsbewußtsein

-inwiefern übernehme ich selbst die
Verantwortung für mein Handeln?

Soziale Kompetenz

Allgemeine Definition nach Holtz (1994)

1) Ausdruck:

- kann sich verständlich machen
- kann eigenes Wissen, Meinungen und Wünsche einbringen

2) Empfang:

- kann zuhören, andere Gruppenmitglieder beobachten
- kann Ereignisse und gruppendynamische Prozesse wahrnehmen

3) Offenheit:

- ist offen für Anregungen
- kann Kritik akzeptieren
- ist bereit sich mit anderen auseinanderzusetzen

4) Kooperation:

- kann eigene Handlungsmöglichkeiten und Verantwortlichkeiten erkennen
- kann sich auf Handlungen von anderen einstellen und anpassen

5) Gestaltung:

- kann Beziehungen aufnehmen und gestalten
- kann sich in einer Gruppe zurechtfinden, situationsadäquat kritisieren
- verhält sich angemessen in gruppendynamischen Prozessen

6) Identifikation:

- kann sich auf andere einstellen und Konflikte situationsgerecht angehen
- behält eine Balance zwischen Engagement und Abgrenzung
- hat ein Bewußtsein über die eigenen Möglichkeiten und Grenzen